

KOL am Freitag: Torfestival auf dem Chattenloh

Eschwege – Gleich elf Treffer sahen die Zuschauer beim 7:4-Erfolg des SVA II gegen Wichmannshausen. Auch in allen anderen Begegnungen setzten sich am Kreisoberliga-Spieltag am Freitag am Ende die Favoriten durch.

SVA II - TSV Wichmannshausen 7:4 (5:2). Seine Rückkehr aufs Chattenloh hatte sich Adlerikone Maikel Buchenau sicherlich ganz anders vorgestellt. Dabei sah es zunächst noch gut aus, als der TSV-Trainer höchstpersönlich für die Führung sorgte. Danach jedoch wurde seine Elf gnadenlos von den spielfreudigen Gastgebern überrannt.

Tore: 0:1 Buchenau (8.), 1:1/2:1 Eilers (22./26.) 3:1 Friedrich (28.), 4:1/5:2 Ullrich (32./44.), 4:2 Yüksel (42.), 6:2 Bickert (58.), 6:3 Reimuth(64.), 7:3 Freitag (85.), 7:4 Müller (88.).

TSV Waldkappel - TSG Eschenstruth 3:0 (2:0). Die Rote Karte gegen einen Gästeakteur ebnete den Uhlenfängern letztendlich den Weg zum klaren Sieg. Kevin Christl brachte nur eine Minute später seine Farben in Front, ehe Christoph Schiller einmal mehr seinen Torriecher unter Beweis stellte. Erst erzielte der Senior im TSV-Team noch vor der Pause das 2:0 und sorgte nach Wiederbeginn auch für die endgültige Entscheidung.

Tore: 1:0 Christl (25.), 2:0/3:0 C. Schiller (40./72.).

SG Meißner - TSG BSA 1:2 (0:1). Großer Jubel bei den Badestädtern als Moritz Kleeberg mit seinem Schuss für die Entscheidung in einem hartumkämpften Spiel sorgte.

Tore: 0:1 Polednicek (25.), 1:1 Toby (70.), 1:2 Kleeberg (86.).

TSG Fürstenhagen - SG Wehretal 1:3 (0:1). Maurice Stach profitierte gleich zweimal von guten Anspielen seiner Mitspieler und sorgte mit platzierten Schüssen für die 2:0-Führung. In dem hektischen Spiel kamen die Gastgeber durch einen Freistoß von Oliveira wieder zurück in die Partie. Torwart Robin Reubert bewahrte mit einem gehaltenen Strafstoß (74.) und einer weiteren

Glanzparade (85.) seine Elf vor dem Ausgleich, ehe Daniel Schwindt mit seinem Tor für die Entscheidung sorgte.

Tore: 0:1/0:2 Stach (27./53) , 1:2 Oliveira (57.), 1:3 Schwindt (90.)

SG Werratal - SG Abterode/Eltmannshausen 1:2 (1:1). „Wir hätten schon viel früher alles klar machen müssen bei den vielen Chancen, die wir hatten“, ärgerte sich Trainer Thomas Hesse trotz der drei Punkte am Ende ein wenig über die Nachlässigkeit seiner Elf. So war es einmal mehr Philipp Schülbe, der nach dem Führungstreffer mit seinem zweiten Tor für die Entscheidung sorgte.

Tore: 0:1/1:2 P. Schülbe (19./60.), 1:1 Goldmann (44.).

FC Großalmerode - VfL Wanfried 1:2 (1:1). „Es war ein dreckiger Sieg“, so VfL-Betreuer Michael Just nach dem Abpfiff. Denn erst mit der letzten Aktion des Spiels sorgte Chinedu Oguguo für den am Ende verdienten Erfolg der Brombeermänner,

Tore: 0:1 D.Just (10.), 1:1 Nowak (14.), 1:2 Oguguo (90.) sk